

Freude schwerelos

Frieda liebt ihren neuen Lift, erzählen ihre Eltern. Sie strahlt, wenn der Aufzug mit ihr hinauf oder hinunter fährt. Lachen kann Frieda wunderbar, sprechen kann sie nicht. Seit ihrer Geburt ist sie körperlich und geistig schwerstbehindert. Weil sie nicht laufen kann, muss sie getragen werden. Das machten ihre Eltern immer selbstverständlich über die Stockwerke im Haus. Aber jetzt, mit acht Jahren, wird Frieda zu schwer. Daher wünschen sich die Eltern einen Aufzug vor ihrem Haus in Mittelfranken. Der kostet viel Geld, etwa um die hunderttausend Euro. So viel hat die Familie nicht, aber sie hat eine Idee: Sie dreht einen kleinen Film und zeigt den im Internet. Bitte, sagt sie dazu, bitte helft uns und Frieda!

Was dann geschieht, hat alle überwältigt: Viele Menschen spenden - aus Deutschland und sogar aus Südafrika und Los Angeles. Zu den Einzelspenden gibt es auch noch einige Zehntausend Euro von einer privaten Stiftung. So kann der Lift bestellt und direkt vors Haus gebaut werden. Und Frieda liebt ihren neuen Lift. Sie liebt es, wenn er sie mühelos herauf und herunter hebt. Vielleicht spürt Frieda dann, wie leicht und schwerelos sie sein kann.

Genau dieses Gefühl wünsche ich uns allen öfters mal: eine schwerelos Freude; immer dann, wenn die Welt so trostlos und erdschwer erscheint, dass es uns eigentlich nur ins Bodenlose drücken kann: Was kannst du da schon tun?

Manchmal müssen wir gar nichts tun oder reden. Manchmal sollten wir einfach nur da sein und andere wahrnehmen. Und wenn es einmal um etwas Geld gehen sollte, gelingt das vielleicht auch. Es geht dabei nie um die ganze Welt. Es geht immer um diese eine Not, bei der wir vielleicht etwas tun oder bewirken können.

Jesus hat dazu einmal etwas herrlich Ungewöhnliches gesagt: „Wenn nur ein gebeugter, verlorener Mensch gefunden wird oder wenn er sich finden lässt, dann geschieht etwas Wunderbares“, sagt Jesus: „Dann ist Freude vor den Engeln Gottes!“ Ich bin mir sicher: Wenn Frieda jetzt in ihrem neuen Aufzug fährt, dann freuen sich mit ihr alle Engel - zuhause und im Himmel.